

Autoren oder Zeitzeugen als Experten im Unterricht, Thema: Widerstand im "3.Reich"

Beitrag von „Timm“ vom 10. Dezember 2013 10:50

Liebe Kollegen,

leider ist unsere Tradition, Autoren oder Zeitzeugen zu bestimmten Themen in den Unterricht einzuladen, wenig ausgeprägt. Deswegen fehlen mir auch ein wenig mögliche Ansprechpartner.

Ich würde gerne einen Experten zum Thema "Widerstand im 3. Reich" in den Unterricht einladen (lassen). Da die noch lebenden Zeitzeugen damals einerseits sehr jung waren und andererseits heute oft nicht mehr reisen können, würde ich fast einen einschlägigen Autoren zu dem Thema vorziehen. Wenn es ergiebig wird, bin ich aber sehr offen.

Ich habe schon zwei, drei Ideen, würde gerne aber noch ein wenig sammeln. Am Ende soll ein Schüler für eine GFS eine Liste von 5-6 möglichen Experten bekommen. Er soll dann zu den Personen recherchieren, eine Priorisierung mit Begründung vornehmen und dann konkret versuchen, nach Priorität jemand einzuladen. Das Ganze kommt dann in ein Portfolio und wird bewertet. Bei der Autorenlesung/Zeitzeugenbefragung soll dann auch eine kleine Ausstellung zum Thema "Linien deutscher Geschichte - Widerstand von 1933-1945", die die Schüler im Unterricht gestaltet haben, vorgestellt werden.

Hättet ihr also Ideen, wen man einladen könnte? Möglichst wäre Wissen darüber, ob die Leute überhaupt vor Ort kommen, gut. Das Finanzielle sollte in einem vernünftigen Rahmen eine untergeordnete Rolle spielen, da wir einen gut bestückten Förderverein haben.

Danke für eure Vorschläge!